



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2322

Dienstag, 28. Jänner 2025



Politik? Super Easy!

Wir alle machen Politik, nicht nur die Profis!

Ein Gespräch über die Demokratie

Bella (13), Sigrid (13), Joni (13), Elias (14), Michelle (14),
Juliana (15) und Nico (13)



Mit dem Zweiten Nationalratspräsidenten im Gespräch über die Demokratie.

Demokratie bedeutet, dass das Volk bestimmt und die Macht hat. Das heißt, die Menschen können frei wählen, ihre Meinung äußern und ihr Leben selbst bestimmen. Zum Beispiel wählen wir den Nationalrat, in dem Menschen aus verschiedenen Parteien sitzen und Gesetze für uns bestimmen. Dem Nationalrat stehen drei Präsidenten vor, die dem Präsidium angehören. Der Nationalratspräsident ist der „Hauptvertreter“ des Hauses und des Präsidiums. Die anderen beiden sind ebenfalls Mitglieder des Präsidiums. Den Zweiten Nationalratspräsidenten,



Politik und Wir

Elias (14), Gabriela (14), Sigrid (14), Fabio (13), Leni (13),
Jakob (13) und Valli (14)



Wo begegnet ihr der Politik in eurem Alltag? Warum interessieren sich immer weniger Leute dafür? Warum ist Politik wichtig? Das beantworten wir hier!

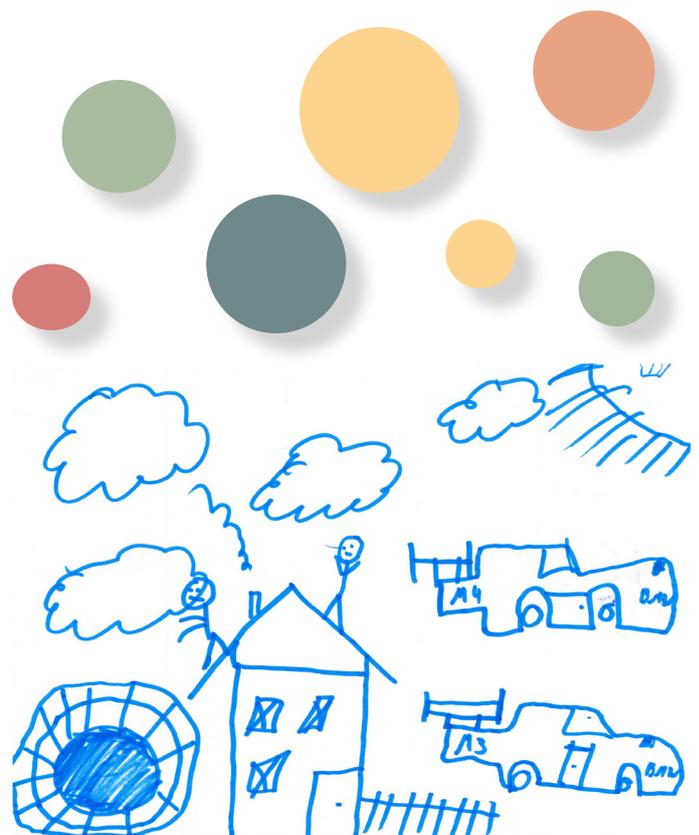
Politik ist praktisch überall. Es gibt wenig bis keine Themen, in denen Politik nicht vertreten ist. Politik ist nämlich nicht nur das Wählen einer Partei, sondern generell ein Prozess, in dem man die verschiedensten Sachen entscheiden kann. Die Politik, wie sie die meisten Leute kennen, ist beispielsweise, wenn man Parteien wählt, oder wenn sogenannte Vertreter:innen neue Gesetze beschließen. Sie ist wichtig, weil in dem Fall, dass fast keiner wählen geht, nur eine Handvoll Leute die Interessen von vielen vertreten könnten.





Wir machten ein Interview mit dem Zweiten Nationalratspräsidenten, Peter Haubner. Wir fragten ihn unter anderem, was er als Zweiter Nationalratspräsident macht. Er antwortete, dass er im Nationalrat, im Parlament von Österreich, für Ordnung sorgt. Er plant auch Termine für Nationalratssitzungen, wo die Gesetze beschlossen werden. Er kam auf die Idee, Politiker zu werden, als er in der Schule zum Schulsprecher gewählt wurde.

Politik ist sehr wichtig für unsere Zukunft. Wenn es keine Leute mehr gibt, die Politiker:innen sein wollen, kann es keine Regierung und somit auch keine Ordnung geben. Deshalb muss die neue Generation sich auch für das Thema interessieren. Dies kann geschehen, indem wir Nachrichten in leichter Sprache konsumieren oder soziale Medien mehr über Politik berichten.



Geld und Verteilung hat auch mit Politik zu tun. Wir wollen, dass jede:r das bekommt, was er:sie sich wünscht.



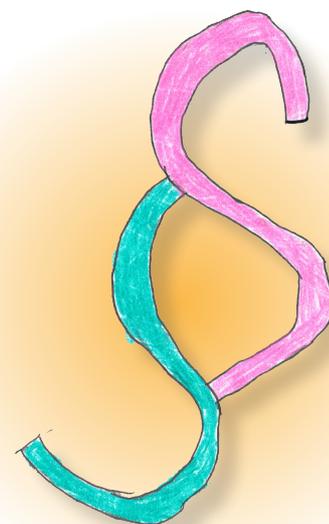
Das Parlament und du!

Tyler (13), Magdalena (14), Emely (14), Tobias (14), Lena (14),
Katharina (14) und Sabrina (13)



Das heutige Thema dreht sich rund um das Parlament. Zu Gast ist Peter Haubner. Mehr erfahrt ihr in diesem Artikel.

Habt ihr euch schon mal Gedanken darüber gemacht, wie man etwas verbessert oder Probleme löst? Das macht man mit Regeln und Gesetzen. Gesetze für ganz Österreich werden im Parlament in Wien gemacht. Das Parlament ist ein Gebäude, wo über Politik diskutiert wird und wichtige Entscheidungen getroffen werden. Im Parlament treffen sich Politiker:innen, um sich über Gesetze zu beraten und dann zu beschließen. Wir berichten über den Nationalrat. Der Nationalrat ist sehr groß und wichtig, es werden wichtige Entscheidungen getroffen. Es



werden nämlich Gesetze beschlossen. Bei den meisten Gesetzen gilt: Wenn die Mehrheit der

183 Abgeordneten für das Gesetz stimmt, wird es beschlossen. Nach den Reden (der Debatte) stimmen die Abgeordneten über den Gesetzesvorschlag ab. Unser Gast, Herr Haubner ist der Zweite Präsident des Nationalrats. Die Aufgabe des Präsidiums ist es, die Sitzungen zu organisieren und zu leiten.

Jedes Bundesland hat eigene Gesetze, aber vieles wird gemeinsam für Österreich entschieden, das passiert im Parlament. Nicht nur die Bürgerinnen/Bürger haben ihre Vertreter:innen im Parlament, sondern auch die Bundesländer. Nämlich die 60 Bundesräte:innen. Zuerst muss der Nationalrat über ein Gesetz bestimmen und dann kümmert sich der Bundesrat darum. Nur wenn beide Kammern dafür stimmen, wird das neue Gesetz angenommen; es passiert selten, dass es der Bundesrat ablehnt.



Sitzungen des Nationalrates können ewig dauern, manchmal bis in die Nacht hinein.



Nationalratspräsidium

Aaliyah (16), Lea (13), Carolina (14), Leonie (14), Leo (14), Hannes (13) und David (14)



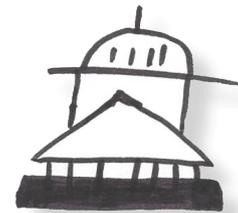
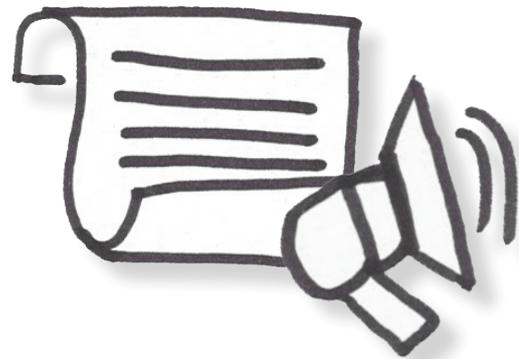
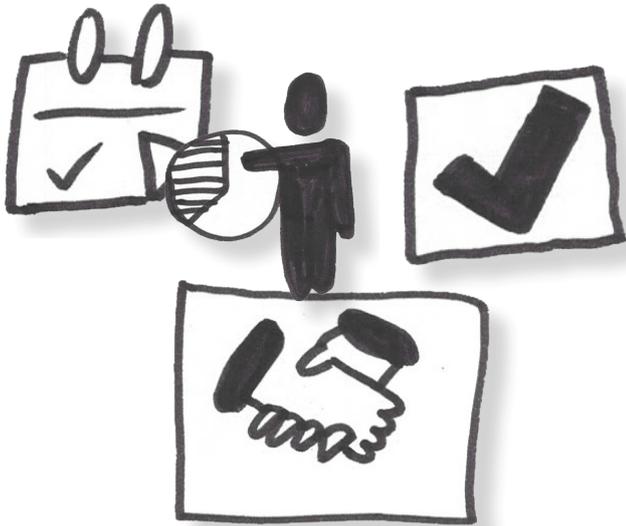
Wir informieren über das Präsidium des Nationalrats.

Als Nationalratspräsidenten und -präsidentinnen bezeichnet man die Leute, die z. B. im Nationalrat bei einer Sitzung für Ordnung sorgen. Das machen sie, indem sie die Nationalratssitzung leiten. Es gibt drei Nationalratspräsidenten und -präsidentinnen, diese werden vom Nationalrat in das Amt gewählt. Sie achten darauf, dass die Abgeordneten nicht alle durcheinander Reden halten und dass niemand beleidigt wird. Sie besprechen die Tagesordnung vor einer Sitzung. Das nennt man „Vorsitz führen“. Wir hatten heute Nachmittag das Vergnügen,



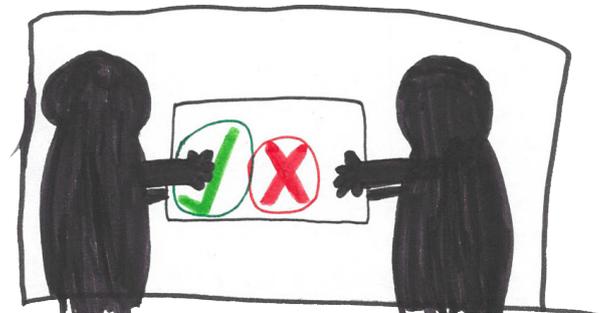
Beispiele für Themen, die uns in der Politik wichtig sind. Damit diese Themen im Nationalrat gut besprochen werden können, gibt es das Präsidium.

den Zweiten Präsidenten des Nationalrates, Peter Haubner, zu treffen. Wir haben ihm viele Fragen gestellt. Was zum Beispiel die Aufgaben



des Parlaments sind. Die Aufgabe des Parlaments ist die Gesetzgebung in Österreich und das passiert, indem der Nationalrat und der Bundesrat die Gesetze beschließen. Wir haben auch nach seiner Funktion als Nationalratspräsident gefragt. Er meinte, er sorge für Ruhe und Ordnung. Wir haben dieses Gespräch sehr gut gefunden, weil er sehr höflich, nett und rück-

sichtsvoll zu uns war. Wir finden es wichtig und richtig, dass das Präsidium für Ruhe und Ordnung im Parlament sorgt.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Politiker:innen

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4AB, MS1 Bad Goisern,
Kurparkstraße 4, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee

